

Neue Rallye, alter Sieger

MOTORSPORT / Bei der 26. Auflage des beliebten Rallye Sprint in Bruckneudorf krönte sich erneut Attila Rongits zum Sieger.

Der Badener Rallye Klub lud zum 26. Rallye Sprint in Bruckneudorf ein. Natürlich durften die Hausherren Ernst Harrach und Sohn Beppo nicht fehlen.

Sie nutzten die Gelegenheit, um ihrem Sponsor DiTech den Sport näher zu bringen. Beide agierten bei der Schottershow am Areal des Käshofs als Vorausfahrer. Harrach senior saß im Lancia Delta Integrale, der Junior vertraute auf seinen „alten“ DiTech Mitsubishi Evo VI

und stellte sensationell eine inoffizielle Tagesbestzeit von 8:10 Minuten auf.

Attila Rongits bestätigte seine Vormachtstellung

Innerhalb kurzer Zeit wurden in Italien und in Bruckneudorf zwei Schotterrallyes veranstaltet, wodurch sich das Teilnehmerfeld aufsplittete.

„Auf die Qualität des Rallyesports hatte das kleine Feld in Bruckneudorf keine Auswir-

kungen“, bestätigte Organisator Franz Mikes.

Alle fünf Sonderprüfungen konnten an einem Tag über die Bühne gehen. Nach der ersten SP zeichnete sich eine Überraschung ab. Walter Kovar lag vor dem Topfavoriten Attila Rongits. Der Vorjahressieger schlug allerdings auf der zweiten SP zurück, gab die Führung nicht mehr aus der Hand und gewann die Rallye in 43:19,9 Minuten.



Benzin im Blut. Ernst und Beppo Harrach in gewohnter Rennmontur.



Rasante Fahrt. Trotz der Werbeaufschrift „Kinderallye.at“ - die Sprint-Rallye in Bruckneudorf war nur etwas für erfahrene Piloten. Im Mitsubishi Evo VI drehte Hausherr Beppo Harrach seine Runden und begeisterte mit seinem Fahrstil die vielen Motorsportfans vor Ort.